

## Mitteilungen des Gemeindevorstandes für die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.10.2024

### Klimaerlebnispfad

Die Fördermittel des Landes Hessen wurden vollständig ausgezahlt, womit der Klimaerlebnispfad auch verwaltungstechnisch abgeschlossen ist. Der Pfad erfreut sich bereits großer Resonanz: Verschiedene Schulen haben Kontakt aufgenommen, und die ersten Klassen haben den Pfad besucht sowie die thematischen Koffer ausgeliehen. Besonders erfreulich ist, dass eine Grundschule die Gesamtkonferenz zum Klimaerlebnispfad durchführt. Bei Bedarf können Besuchergruppen fachlich durch zwei Mitarbeiter von HessenForst, die Familie Jesse oder das Umweltamt betreut werden. Zudem wurde eine neue Ausschilderung installiert, um die Sichtbarkeit des Weges zu verbessern. Es ist ebenfalls positiv zu vermerken, dass bisher keine Vandalismusschäden aufgetreten sind.

### Obstbaumversteigerung

Die diesjährige Obstbaumversteigerung fand am 21.09. auf der Kompostanlage statt. Dabei wurden Obstbäume für einen Gesamterlös von 126,00 € versteigert. Die Versteigerung umfasste die Ernte für das laufende Jahr.

### Wehrheimer Safari

Die Wehrheimer Safari wurde am 24.09.2024 durchgeführt und war vollständig ausgebucht, sodass zahlreiche Anfragen leider abgelehnt werden mussten. Unter der fachlichen Begleitung von Herrn Linke konnten die Teilnehmer die Hirschbrunft im Bizzenbachtal beobachten. Besonders beeindruckend waren die lauten Rufe der Hirsche sowie die informativen Erläuterungen, die das Erlebnis für die Besucher bereicherten.

### Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung wurde an die Firma HessenEnergie vergeben. Aktuell befindet sich das interne Verwaltungsteam in der Abstimmung, und ein erster Termin mit HessenEnergie wird vereinbart. Im Rahmen des Planungsprozesses ist neben den technischen Planungen auch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Gemäß den Vorgaben des Förderbescheids muss die Wärmeplanung bis Ende Mai 2025 abgeschlossen sein.

### Bürger- und Mehrzweckhäuser

#### Schließanlagen in den öffentlichen Gebäuden

Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheits- und Verwaltungsstandards werden die bestehenden mechanischen Schließanlagen im Bürgerhaus Wehrheim, der Saalburghalle sowie der Alten Kirche in Obernhain, der Wiesbachtalhalle Pfaffenwiesbach und der Holzbachtalhalle Friedrichsthal durch ein modernes elektronisches Schließsystem ersetzt. Die wesentlichen Gründe und Vorteile für diese Umstellung sind:

- **Erhöhte Sicherheit**  
Ein elektronisches Schließsystem bietet deutlich höhere Sicherheitsstandards als herkömmliche mechanische Schlösser. Der Verlust eines Schlüssels führt in dem jetzigen System zu Sicherheitsrisiken und hohen Austauschkosten. Bei einem elektronischen System können verlorene Zugangskarten oder Schlüsselanhänger einfach deaktiviert werden, ohne die gesamte Schließanlage austauschen zu müssen.
- **Flexible Zugangsverwaltung**  
Die elektronische Steuerung ermöglicht eine einfache und flexible Zugangsberechtigung. Berechtigungen können individuell angepasst und zeitlich begrenzt werden, was besonders in einem Umfeld mit wechselnden Nutzern von großem Vorteil ist. Änderungen sind sofort und ohne zusätzliche Kosten umsetzbar.
- **Protokollierung und Nachvollziehbarkeit**  
Ein weiterer Vorteil eines elektronischen Systems ist die Möglichkeit der Protokollierung. Jeder Zugang kann dokumentiert und im Bedarfsfall nachvollzogen werden. Dadurch wird ein zusätzliches Sicherheitsniveau erreicht, das im Falle von Unregelmäßigkeiten eine schnelle Aufklärung ermöglicht.
- **Komfort und Benutzerfreundlichkeit**  
Ein elektronisches System ist für die Nutzer wesentlich komfortabler. Der Einsatz von Schlüsselanhängern bzw. Zugangskarten erleichtert den Zugang, reduziert das Risiko eines Schlüsselverlusts und kann auch den Zugang für verschiedene Bereiche des Gebäudes besser steuern.

- **Langfristige Kostenersparnis**

Obwohl die Anschaffungskosten für ein elektronisches Schließsystem anfangs höher sein mögen, führt die erhöhte Flexibilität und Sicherheit langfristig zu deutlichen Einsparungen. Wartungsarbeiten, Schlüssellersatz und der Aufwand für Zugangsänderungen entfallen weitgehend. Zudem können bei Bedarf Bereiche nachgerüstet oder erweitert werden, ohne die gesamte Anlage ersetzen zu müssen.

- **Entlastung Mitarbeiter**

Momentan müssen die Hausmeister den Schließdienst übernehmen, was häufig zu überdurchschnittlich langen Arbeitszeiten führt, insbesondere außerhalb der regulären Dienstzeiten oder an Wochenenden. Ein elektronisches Schließsystem bietet hier eine zeitgemäße Lösung

Zusammengefasst ermöglicht ein elektronisches Schließsystem eine deutliche Verbesserung der Sicherheit, der Flexibilität und des Komforts, während es langfristig zu einer Kostenreduzierung führen kann. Die Vereine und Gruppen wurden rechtzeitig über den Austausch der Anlage informiert.

#### Winterschließzeit

In der Zeit vom **23.12.2024 bis 05.01.2025** sind die gemeindlichen Bürger- und Mehrzweckhäuser für die wöchentlichen Übungs- und Regelbetrieb geschlossen. Ausgenommen hiervon sind bereits eingegangene Terminverpflichtungen sowie der Gaststättenbetrieb. Den Vorständen der Jugendtreffs wird vorgeschlagen, während der Pause, in Abstimmung mit dem Team der Jugendpflege, einen Betrieb mit reduzierten Öffnungszeiten anzubieten.

---

#### **Gaststätte Bürgerhaus Wehrheim**

Herr Dejan Bogdanovic hat mit Kündigungsschreiben vom 24.09.2024 das bestehende Pachtverhältnis aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 24.09.2024 beendet. Ab diesem Datum wird der Pachtvertrag alleinig von Herrn Ralf Wißner fortgeführt.

Alle weiteren Bestimmungen des ursprünglichen Pachtvertrages vom 26.03.2024 bleiben von dieser Änderung unberührt und behalten ihre Gültigkeit.

---

#### **Wehrheimer Ludwig-Bender-Bad**

Das Wehrheimer „Ludwig-Bender-Bad“ beendete am 15. September die diesjährige Badesaison. Mit erzielten Brutto-Einnahmen von 176.316,00 € (das entspricht 164.781,31 € netto) erreichte die diesjährige Schwimmbadsaison ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis.

Zum Saisonverlauf bleibt folgendes anzumerken:

Im Vorverkauf für die Schwimmbadsaison 2024 wurden vom 01.März bis zum Apfelblütenfest am 05.Mai insgesamt 807 Dauerkarten verkauft. Dadurch entstanden der Gemeinde Wehrheim Brutto-Einnahmen in Höhe von 51.780,00 €.

Im Laufe der Badesaison wurden zusätzlich weitere 151 Dauerkarten an der Schwimmbadkasse verkauft.

Die Brutto-Einnahmen im Monat Mai lagen bei 6.960,50 €, im Juni bei 17.390,50 €. Im Monat Juli wurden 37.555,00 € umgesetzt, im Monat August 43.299,00 € sowie im September 9.426,00 € erzielt. Somit konnten insgesamt Brutto-Einnahmen in Höhe von 176.316,00 € eingenommen werden.

Die Solaranlage erwärmte das Beckenwasser während der gesamten Badesaison kontinuierlich auf angenehme Temperaturen. Die Wasserqualität war stets einwandfrei und es kam während der Schwimmbadsaison glücklicherweise zu keinen nennenswerten Badeunfällen.

Addiert man die Besucher mit Tageskarten und Zehnerkarten und rechnet man für die Dauerkarten in diesem Jahr einen Faktor von etwa 25 Besuchen und setzt für die Familienkarten einen Faktor von 4 Personen an, ergibt sich als hypothetische Gesamt-Besucherszahl bisher für das Jahr 2024 bei ca. 52.000.

---

#### **Jugendpflege**

Die Jugendpflege Wehrheim hat für die Herbstferien wieder ein tolles Programm zusammengestellt.

Weitere Infos in den Anlagen 1 und 2 dieser Mitteilungen sowie unter <https://www.wehrheim.de/soziales-familien/familie-kinder/jugendarbeit/>

Der Ausflug der Jugendpflege ins Disneyland Ende September war gelungen und wurde überwiegend aus Kreismitteln, dem sog. „Corona-Topf“, finanziert. Es wird darauf hingewiesen, dass dies ein einmaliges Angebot war. Die Mittel aus dem „Corona-Topf“ sind nun aufgebraucht.

## Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung

Das neue Kindergartenjahr hat am 26.08.2024 für die bisher aufgenommenen Kinder in den Einrichtungen begonnen. Alle anderen Neuaufnahmen erfolgten zum 01.09.2024, weitere Neuaufnahmen erfolgen unterjährig in den Kindertagesstätten. Mit Beginn des Kindergartenjahres wurden in allen Kindertagesstätten Elternbeiräte gewählt.

### Abgänge aus den Einrichtungen

Zum Ende des Schuljahres 2023/2024 bzw. Kindergartenjahres 2023/2024 haben zahlreiche Kinder die Betreuungseinrichtungen in Wehrheim verlassen.

Bereits in der Sitzung am 09.07.2024 wurden die Zahlen mit Stand 05.07.2024 mitgeteilt, abschließende Zahlen werden nunmehr nachgereicht:

Schülerbetreuung	46 Abmeldungen	Abmeldedatum 15.07.2024
Kindertagesstätte „Apfelzwerge“	30 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2024
Kindertagesstätte „Am Bügel“	24 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2024
Kindertagesstätte „Wiesenu“	10 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2024
Kindertagesstätte „Kleine Strolche“	14 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08. 2024
Kindertagesstätte „St. Georg“	19 Abmeldungen	Abmeldedatum 31.08.2024

### Neuaufnahmen zum 01.09.2024 (Stand: 07.10.2024)

Die Kindertagesstätten nehmen unterjährig die Kinder in den Einrichtungen auf, so werden die freiwerdenden Plätze nach und nach belegt.

Schülerbetreuung	64 Neuaufnahmen	
Kindertagesstätte „Apfelzwerge“	7 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenu“</i>
Kindertagesstätte „Am Bügel“	13 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenu“</i>
Kindertagesstätte „Wiesenu“	4 Neuaufnahmen	
Kindertagesstätte „Kleine Strolche“	7 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenu“</i>
Kindertagesstätte „St. Georg“	5 Neuaufnahmen	<i>darunter Wechselkinder aus der Kindertagesstätte „Wiesenu“</i>

Die Zahlen weichen geringfügig gegenüber der Auflistung aus den Mitteilungen vom 09.07.2024 ab. Teilweise wurden Anmeldungen zurückgezogen, wodurch Neuaufnahmen ermöglicht werden konnten. Auch konnten Abmeldungen nach Fristablauf noch zugestimmt werden, da eine unmittelbare Nachbelegung der freiwerdenden Plätze (hauptsächlich Schülerbetreuung) möglich war.

## Stadtradeln in der Zeit vom 01.09.2024 bis 21.09.2024

*Bericht von Herrn Hans-Joachim Steffen-Jesse*

### **Wehrheim auch 2024 beim Stadtradeln sehr erfolgreich**

Wehrheim hat 2024 wieder sehr erfolgreich am Stadtradeln teilgenommen. In dem 3-wöchigen Aktionszeitraum vom 01.09. bis 21.09.24 haben 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 8.769 km zurückgelegt und dabei 1,456 t CO<sub>2</sub> eingespart.

Die Wetterbedingungen dieses Jahr waren schwieriger, so zeigte die Radzählstelle in Wehrheim weniger Durchfahrten an. Hatten während des Stadtradelns 2023 dort noch 4.323 Radelnde die Zählstelle passiert, so waren es im Aktionszeitraum dieses Jahres lediglich 3.127. Auch die Rad-Sternfahrt zur Usinger Laurentius-Kerb fand bei starkem Regen statt. Trotzdem konnte man vor der Hungenottenkirche unter großen Schirmen den Aktionstag würdig feiern.

Beim Wehrheimer Stadtradeln ging es darum, 21 Tage lang, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Sehr erfreulich ist, dass diesmal sogar 9 Wehrheimer Teams teilnahmen.

Mit insgesamt 669 Fahrten erzielten sie für Wehrheim, in der Kategorie unter 10.000 Einwohnern, wieder das beste Ergebnis im

Hochtaunuskreis. Gemeinsam mit der Stadt Steinbach konnte Wehrheim unter den 12 Hochtaunuskommunen auch die meisten Kommunalpolitiker zur Teilnahme am Wettbewerb gewinnen.



Ihren Beitrag zum Klimaschutz leisteten folgende Teams: Dorfgemeinschaft Pfaffenwiesbach („Dorscht“), KITA Wiesenau, Altstars Wehrheim, Fliegergruppe Hochtaunus, Profilabel, A-Team, Bubles Radel Club, Team Familie R. und das Offenen Teams Wehrheim. Damit noch mehr Menschen regelmäßig ihr Rad benutzen, hat sich Wehrheim auch 2024 wieder bemüht, eine verbesserte Radinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die Teilnahme am Stadtradeln ist für unsere Gemeinde eine ständige Verpflichtung, Radverkehrsmaßnahmen, Radinfrastruktur und Radtourismus zu verbessern und weiterzuentwickeln. So haben wir in letzter Zeit den Radweg zum Oberloh beleuchtet, die Straße am Erlenbach und zum künftigen Wehrheimer Brauhaus sicherer für den Radverkehr gestaltet sowie weitere Radabstellanlagen im gesamten Gemeindegebiet errichtet. Der landwirtschaftliche Weg entlang des Sportgeländes Oberloh wurde nun bis zur Einmündung zum sogenannten "Betonweg" neu gefertigt. In einem weiteren Teilabschnitt ist eine weitere Ergänzung des Weges bis zur Unterführung Westerfeld vorgesehen.

### **ADFC-Fahrradklima-Test**

Der ADFC führt derzeit wieder den ADFC-Fahrradklima-Test durch und befragt Radfahrende zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden. Unterstützen Sie jetzt den ADFC-Fahrradklima-Test und motivieren Sie möglichst viele Menschen zur Teilnahme!

Gefördert wird die Befragung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) und unterstützt wird sie vom Deutschen Städtetag (DST) sowie vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).

### **Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024:**

Bis zum 30. November 2024 können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland die Radverkehrsbedingungen in ihren Städten und Gemeinden bewerten.

Wir möchten wissen: Macht Radfahren Spaß, oder ist es Stress? Wie einladend sind die Radwege? Klappt das Miteinander im Verkehr?

Die Ergebnisse stellt der ADFC gemeinsam mit dem BMDV im Frühjahr 2025 der Öffentlichkeit vor. Ausgezeichnet werden dabei die fahrradfreundlichsten Orte sowie diejenigen Städte und Gemeinden, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests erfreuen sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den Medien. Die Testergebnisse ermöglichen Ihrer Kommune eine Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit. Mit den Daten können Sie Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Städten bestimmen.

Für eine starke Aussagekraft der Ergebnisse ist die Befragung auf eine hohe Beteiligung angewiesen. Wichtig ist deshalb, mit dem ADFC-Fahrradklima-Test ein breites Spektrum an Teilnehmenden zu erreichen.

Wir würden eine rege Beteiligung der Wehrheimer Bürgerinnen und Bürger begrüßen:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/>

### Spielplatz Pfaffenwiesbach

Das neue Spielgerät für den Spielplatz in der Bürgermeister-Erker-Straße im Ortsteil Pfaffenwiesbach ist aufgebaut und zum bespielen freigegeben worden. Abschließende Erdarbeiten werden bei passender Witterung im Frühjahr 2025 noch durch den gemeindlichen Bauhof erledigt.



## Wehrheim ist Fairtrade Kommune – Auszeichnungsfeier am 25.09.2024

Am Mittwochabend, 25. September 2024 war es dann soweit.



Die Gemeinde Wehrheim wurde im Rahmen einer Feierstunde im Bürgerhaus Wehrheim vom Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz aus Wuppertal mit der Urkunde und dem Zertifikat „Fairtrade-Gemeinde“ ausgezeichnet.

Neben Grußworten vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Frank Hammen, dem Sprecher der Steuerungsgruppe Dirk Sitzmann, der Vertreterin des Weltladens Wehrheim Gerrit Mai sowie Bürgermeister Gregor Sommer gab der Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz einen Einblick in die Entwicklung der Kampagne Fairtrade u.a. auch in Deutschland und bei uns im Bundesland Hessen. Wehrheim wurde nun als 80. Kommune in Hessen mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

Somit setzt nun das Apfeldorf Wehrheim neben fair und biologisch auch auf regionale Produktion und Produkte. Die Gemeinde Wehrheim bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, Vertretern aus Kirchen und Gruppen, aber auch dem Gewerbeverein sowie den zahlreichen Mitwirkenden aus dem Bereich der Lebensmittel-Geschäfte, der Gastronomie und weiteren Unternehmen, für die aktive Unterstützung und Beteiligung. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Klasse 4b unter der Leitung von Frau Angela Schultheiß mit zwei eindrucksvollen Beiträgen des „Ukulelen-Projektes“.

So war es abschließend eine große Freude aller Beteiligten, die Urkunde als Gemeinde Wehrheim als „Fairtrade-Gemeinde“ in Empfang zu nehmen und nun den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ offiziell tragen zu können. Nun liegt es an uns allen vielleicht unser Einkaufsverhalten ein wenig zu überdenken und eben „faire, biologische und regionale“ Produkte beim Einkauf noch stärker zu berücksichtigen.

## Sicherheitsberatung für Senioren im Hochtaunuskreis – Vorstellung der neuen Wehrheimer Sicherheitsberater

Am 30. Und 31. August wurden in den Räumlichkeiten der Polizeidirektion Hochtaunus 21 neue Beraterinnen und Berater für die Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren (SfS) unter der Federführung von Polizeihauptkommissarin Nicole Meier ausgebildet.

Zwei der neuen SfS kommen aus Wehrheim. Die Gemeinde Wehrheim freut sich, dass sich Frau Barbara Groß und Herr Joachim Falke bereit erklärt haben, sich hier ehrenamtlich ausbilden zu lassen.

Ältere Menschen werden immer wieder Opfer von Straftaten. Dabei nutzen die Täter häufig die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit der Seniorinnen und Senioren aus. Dennoch scheuen die Opfer oft den Gang zur Polizei – weil sie sich schämen oder sich selbst schuldig fühlen. Auch im Straßenverkehr bleiben Seniorinnen und Senioren zunehmend mobil und nehmen aktiv am Verkehrsgeschehen teil.

Umso wichtiger ist es der hessischen Polizei, das Vertrauen dieser Altersgruppe zu stärken und das Wissen über Kriminalitätsverhütung und die sichere Teilnahme am Straßenverkehr zu erweitern. Seit 2016 wird die Polizei dabei landesweit von ehrenamtlichen Sicherheitsberatern für Seniorinnen und Senioren (SfS) unterstützt. Die Berater tragen dazu bei, das Sicherheitsgefühl lebensälterer Menschen zu stärken. Regelmäßig werden neue Sicherheitsberater gesucht und ausgebildet.

Die Sicherheitsberater fungieren als kompetente Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren und sollen durch ihren vorwiegend kommunalen Einsatz die polizeiliche Präventionsarbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen und/oder den Kommunen informieren sie kostenlos über ausgewählte Themenbereiche der Kriminal- und Verkehrsprävention.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement von Frau Groß und Herrn Falke und freuen uns auf die Zusammenarbeit“ so Bürgermeister Sommer im Rahmen des Pressetermines.

Sofern Wehrheimer Seniorinnen und Senioren eine Beratung wünschen, können diese sich mit der Verwaltung unter der Tel.: 06081/589-1401 oder per Mail [veranstaltung@wehrheim.de](mailto:veranstaltung@wehrheim.de) in Verbindung setzen, die Beratungsanfrage wird dann an die beiden Wehrheimer Sfs weitergeleitet.

Sofern Sie Interesse an einer Tätigkeit in der „Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren“ haben, wenden Sie sich gerne an die Polizeistation in Usingen oder aber die Polizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Westhessen unter 0611/345-1616 oder Email: [beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de)

Eine Informationsseite auf der Homepage ist derzeit im Aufbau und wird nach und nach mit weiteren Informationen gefüllt:

<https://www.wehrheim.de/rathaus-politik/rathaus/sicherheitsberatung-fuer-senioren/>

Außerdem ist die Erstellung eines Info-Flyers in Planung sowie auch eine Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Schutzfrau vor Ort.

---

### **Vortrag zum Thema: Schwerbehinderung und Ausweis**

Der Vortrag war mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht. Eine Wiederholung im kommenden Jahr wird anvisiert.

---

### **Apfelblütenkönigin Victoria I. beim Empfang von Ministerpräsident Rhein und seiner Ehefrau im Schloss Biebrich**

Am 21.09.2024 hat der diesjährige Empfang der „Hessischen Hoheiten“ von Ministerpräsident Rhein und seiner Ehefrau im Schloss Biebrich stattgefunden.

Die Pressemitteilung hierzu ist auf der Homepage nachzulesen unter:

<https://www.wehrheim.de/rathaus-politik/aktuelles/nachrichten/wehrheimer-afelbluetenkoenigin-victoria-i-beim-empfang-von-ministerpraesident-rhein-und-seiner-ehfrau-im-schloss-biebrich/>



Foto: Jonas Grom / Hessische Staatskanzlei

### Laufende/abgeschlossene Arbeiten

- **Sachstand Erneuerung Einlaufbauwerk Langwiesenbach**
  - Die Arbeiten am Einlaufbauwerk wurden am 25.09.2024 fertiggestellt und durch den Fachbereich Bauverwaltung abgenommen.
  
- **Sachstand Endausbau der Straßen „Am Schützenhaus“ und „Am Wald“ im Wohngebiet „Trieberg“, Wehrheim, OT Pfaffenwiesbach**

**Weiteres Vorgehen:**

  - Aktuell werden die Entwässerungseinrichtungen der Verkehrsanlagen hergestellt
  - Geplanter Einbautermin der Asphaltdecksicht liegt in KW 42
  - In KW 43-44 finden Restarbeiten statt, so dass die Gesamtmaßnahme bis Ende Oktober 2024 fertiggestellt werden kann.
  - Ein Termin für die Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung kann durch das Versorgungsunternehmen noch nicht festgelegt werden.
  
- **Beleuchtung Radweg entlang Usinger Straße**

Die Tiefbau- und Montagearbeiten der Beleuchtungsanlage entlang des Radweges Usinger Straße wurden in KW 32 fertiggestellt.  
Die endgültige Inbetriebnahme inkl. „smarter Funktionalität“, d. h. Dimmung des Lichtes wenn keine Verkehrsteilnehmer auf der Strecke sind, erfolgt zusammen mit der gleichartig ausgestatteten Beleuchtungsanlage entlang der Sportanlage Oberloh voraussichtlich am 06.11.2024.
  
- **Ringschlussleitung Munitionsdepot Saalburgsiedlung**

Das Ingenieurbüro P!plus aus Bad Nauheim wurde durch den Gemeindevorstand mit den Planungsleistungen zur Wasserversorgungsleitung im Außenbereich – Ringschluss Munitionsdepot Saalburgsiedlung beauftragt.  
Im Rahmen einer Projektanlaufbesprechung wurden gemeinsam mit der Bauverwaltung der Gemeinde Wehrheim die Planungsgrundlagen gesichtet und das weitere Vorgehen besprochen. Nach Planung, Genehmigung und Ausschreibung der Maßnahme strebt die Bauverwaltung eine Ausführung der Bauarbeiten im Jahr 2025 an.
  
- **Instandsetzung Kreuzungsbereich Lindenstraße-Schillerstraße-Kapersburgstraße in Pfaffenwiesbach**

Das Ingenieurbüro Agrippa aus Weilmünster wurde durch den Gemeindevorstand mit den Planungsleistungen zur grundhaften Sanierung der Fahrbahn im Kreuzungsbereich Lindenstraße-Schillerstraße-Kapersburgstraße beauftragt. Nach Planung, Genehmigung und Ausschreibung der Maßnahme strebt die Bauverwaltung eine Ausführung der Bauarbeiten im Jahr 2025 an.
  
- **Sanierungsarbeiten am Jagdhaus Wehrheim**

Zur Koordinierung, Ausschreibung und Überwachung der Sanierungsarbeiten am Jagdhaus wurde das Büro SVAf aus Frankfurt beauftragt.  
Zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes fanden bereits zwei Besichtigungstermine am Jagdhaus statt.
  
- **Erweiterung Schützenhaus Diana**

Die Rohbauarbeiten zur Erweiterung des Schützenhaus Diana am Sportgelände Oberloh konnten im Zeitraum Juli – September ausgeführt werden.  
Die noch ausstehenden Fensterarbeiten wurden bereits beauftragt und für den Außenputz liegen Angebote zur Prüfung vor. Die Bauverwaltung rechnet Anfang November mit dem Abschluss der Arbeiten.

## **Sonstige Mitteilungen**

### **- Planung Umbau Bahnhofstraße**

Seit der letzten BVA Sitzung liegt kein neuer Sachstand vor

### **- Planung Bauhof**

Seit der letzten BVA Sitzung liegt kein neuer Sachstand vor

### **- B-Plan Aktualisierung**

Ein neuer Sachstand liegt seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

### **- Abbruch Alter Bauhof Pfaffenwiesbach**

Die Abbrucharbeiten wurden im September 2024 weitestgehend fertiggestellt.

Der noch auf dem Grundstück verbliebene Teil der Rückwand des Gebäudes wird voraussichtlich ab Anfang November entfernt.

### **- Umsetzung IKEK**

Seit der letzten BVA Sitzung liegt kein neuer Sachstand vor

### **- Sachstand Altenheim**

Die frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB wurde durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen/Anmerkungen werden zurzeit durch das beauftragte Planungsbüro geprüft und abgewogen. Die Ergebnisse und Beschluss zur Offenlage sollen nach jetzigem Planungsstand in die Gremienrunde im Dezember eingebracht werden.

### **- Sanierung altes Rathaus**

Die weitere Sanierung wird über das Dorfentwicklungsprogramm (IKEK) erfolgen und ist in Vorbereitung.

### **- Sachstand Taunusbahn**

Gemäß Mitteilung auf der Homepage des RMV verkehren vom Mi., 2. Oktober, 22 Uhr bis Mo., 28. Oktober, 4 Uhr, keine Züge der Linie RB15 zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf.

Vorbereitend auf die anstehende Elektrifizierung und den Ausbau der Bahnstrecke werden entlang des Streckenabschnitts zwischen Friedrichsdorf und Usingen Rückschnitts- und Fällarbeiten durchgeführt. Der Zeitpunkt der Maßnahmen ergibt sich aufgrund der naturschutzrechtlichen Bestimmungen, wonach Vegetationsarbeiten nur außerhalb der Brut- und Setzzeiten zulässig sind. Die Maßnahme ist so geplant, dass die Arbeiten hauptsächlich in den nachfrageschwächeren Herbstferien durchgeführt werden.

Der VHT nutzt die Sperrphase gleichzeitig für die Durchführung unterschiedlicher gleisbezogener Instandhaltungs- und Vermessungsarbeiten.

### **- Sachstand Glasfaserausbau**

Die Deutschen Glasfaser und die beauftragten Baufirma Circet sind weiter mit mehreren Bautrupps in allen vier Ortsteilen aktiv und im Einsatz.

### **- Sachstand Windpark Winterstein**

Ein neuer Sachstand liegt seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

### **- Sachstand Umgehungsstraße Usingen**

Ein neuer Sachstand liegt seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

Wehrheim, den 10.10.2024

Gez. Gregor Sommer  
Bürgermeister